

Emotiv-API (Folie 1)

- RealTime-Images („EmoState“) werden empfangen, aufbereitet und in einen Puffer geschrieben
- auf diesem Puffer muss (zunächst) gepollt werden
- (Überleitung zu Folie 2:) das ganze liegt in Form von drei C-Headern vor

Emotiv-API (Folie 2)

- die vier Ebenen
- BlackBox-Problem

Video „linkes Bein“

- Einleitung: Ehrgeiziges Ziel war, selber anhand der Rohsignale wiedererkennbare Muster zu entdecken...:
- wir mussten zunächst einen Logger implementieren
- dann haben wir Daten geloggt und versucht, dabei reproduzierbare „Gedanken“ zu erzeugen
- leicht reproduzierbar erschienen uns die „Steuer-Gedanken“ für Bewegungen
- → Video abspielen
- Zeitpunkte der Bewegungen wurden protokolliert, um dann in der Signalanalyse (optisch) entsprechende Korrelationen zu erkennen

Auswertung - erste Versuche

- hier sehen wir den allerersten (linearen) Plot zu den Daten aus dem Video
- zu sehen: die 7 Elektroden der linken Kopfhälfte, die 7 Elektroden der rechten Kopfhälfte, die Rohdaten des Gyroskops
- „wie Sie sehen, sehen Sie nichts“
- Außerdem: Wavelets, ...

Auswertung – mit bwview

- wir waren schon kurz davor, aufzugeben, da fanden wir dieses Tool
- siehe da: man sieht was
- was genau, müssen wir noch erforschen (Tool ist wenig dokumentiert – zwar OpenSource, aber recht gruseliger Code)